

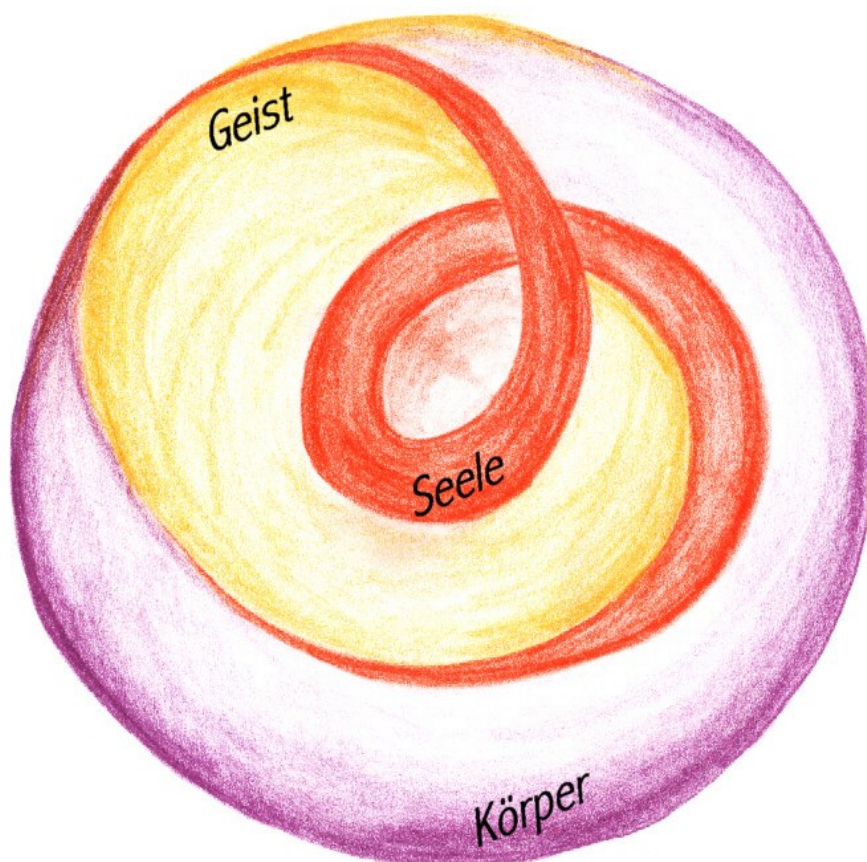
GESUNDHEITSPRAXIS  
Cécile Fehr, dipl. Naturärztin  
Wehntalerstrasse 33, 8157 Dielsdorf, Tel.: 043 538 73 62  
[www.fbc.ch](http://www.fbc.ch)

Für die Abklärung der Kostenübernahme bei der Krankenkassen-Zusatzversicherung:  
NVS-Registrierungs-Nr.: 4222, ASCA-Therapeuten-Nr.: 82239, ZSR-Nr. ASCA:  
B704548

## Patienten-Information Bioresonanztherapie

Bioresonanztherapie ist eine regulative Therapie, die die Selbstheilungskräfte aller lebenden Individuen unterstützen und aktivieren kann.

Voraussetzung ist jedoch die Bereitschaft und der Wille, seinen eigenen Teil zur Heilung beizutragen!



# Arbeitsweise in der Praxis

## Erster Termin

### 1. Anamnese (Vorgeschichte)

Wird durch einen ausführlichen Fragebogen erhoben und durch ein anschliessendes Gespräch ergänzt. Sie umfasst Angaben wie:

- Informationen zu aktuellen Beschwerden
- Schulmedizinische Untersuchungsergebnisse
- Schulmedizinische Laboruntersuchung (werden bei Bedarf angeordnet)
- Vorerkrankungen
- Medikamente
- Ernährungsgewohnheiten
- Körperpflege
- Schlafen
- Körperliche Bewegung
- Umweltbelastung (Arbeits- und Lebensraum)
- Psychosoziale Situation

### 2. Bioresonanz Testung

Mittels verschiedener Testverfahren (Kinesiologie, Elektroakupunktur oder Tensor) werden Belastungen im Körper eruiert:

- Beurteilung der energetischen Leistung der Ausscheidungsorgane
- Zentrale Allergene (Milch, Weizen etc.)
- Relevante Allergene (z.B. Heuschnupfen)
- Toxische Belastungen durch Bakterien, Viren, Pilze, Parasiten
- Belastung durch Umweltchemikalien (z.B. Amalgam, Insektizide etc.)
- Suche nach relevanten physikalischen Belastungen (Elektrosmog etc.)
- Belastungen durch geopathische Störfelder (z.B. Wasseradern)
- Messung des energetischen Zustandes des Patienten
- Fokaltoxikosen (Zahnbehandlungen und Zahnstörfelder)

### 3. Besprechung der Untersuchungsergebnisse und des daraus resultierenden Therapieplanes

Aufgrund Ihrer Angaben und der Untersuchungsergebnisse wird mit Ihnen zusammen eine Arbeitshypothese erstellt. Diese umfasst folgende Punkte:

- Information des Patienten zu eigenen unterstützenden Massnahmen der Behandlung
- Vorbereitungen zur Therapie
- Terminplanung
- Direkt anschliessend oder eventuell später

## Zweiter und weitere Termine

### Bioresonanztherapie

- Therapiebereitschaft testen
- Eruiieren von Blockaden
- Energetischer Zustand bestimmen
- Festlegen der Therapieschritte, anschliessend Therapie
- Therapieende überprüfen
- Allenfalls Austesten von ergänzenden Vitaminen, Mineralien, Spurenelementen und Medikamenten (nach Bedarf)

## Intermittierend

### Kurze Testung

- Veränderungen zum Gesundheitszustandes des Patienten aufnehmen
- Erneute Beurteilung der Ausscheidungsorgane
- Messung des energetischen Zustandes des Patienten
- Kontrolle der therapeutischen Arbeit und der Mitarbeit des Patienten
- Festlegen der weiteren Therapieschritte
- Therapie

## Wichtigste Punkte zur Mitarbeit des Patienten

- Teilen Sie uns bitte Unsicherheiten, Ängste und Befürchtungen bezüglich der Behandlung mit, denn SIE sind bezüglich Ihrer Person und Ihres Körpers der Experte und auch der Chef. Sie sollen entscheiden, wir sind Berater und Begleiter in Ihrem Heilungsprozess.
- Nach der Therapie sollten mindestens zwei Liter eines *mineralarmen Wassers* getrunken werden. (Volvic, Lauretana, Knutwiler- oder gefiltertes Leitungswasser, kein Valschwasser). Auch mit gefiltertem Leitungswasser hergestellte Kräutertees (ungesüsst) sind möglich.
- Am Therapietag sollten keine Tropfen oder Salben, die mit Bioresonanz Informationen beschickt worden sind, eingenommen oder aufgetragen werden (Der Körper könnte überfordert werden).
- Karenz und/oder Diäten von Lebensmitteln möglichst einhalten, um ein positives Ergebnis der Behandlung zu unterstützen.
- Nehmen Sie sich genug Zeit für die Therapie, Sie sollten mit Ruhe in der Behandlung sein können um den Körper nicht zu überfordern, respektive um den Körper in die Selbstregulation zu führen.
- Der Behandlungsaufwand ist je nach Patient unterschiedlich, doch bedarf es in der Anfangsphase im Regelfall etwa einer Stunde Therapiezeit pro Woche. Später können die Therapieabstände oft vergrößert werden.
- Es sollte die Bereitschaft bestehen, mögliche Veränderungen in der Lebensführung in betracht zu ziehen.
- Wir arbeiten mit einer ganzheitlichen Heilungsmethode, deshalb können auch psychische Komponenten einer Erkrankung während der Bioresonanztherapie aufbrechen. Wir möchten unsere Patienten darauf aufmerksam machen, dass wir diesem Aspekt einer Erkrankung die nötige Bedeutung zumessen und ihn nicht einfach ausser acht lassen. Wir sind bereit zu begleiten, oder bei Bedarf und Wunsch, Sie auch an entsprechende Fachpersonen zu vermitteln.
- Tropfen, Salben, Öle die mit Bioresonanzinformationen beschickt worden sind, sollten zur jeder Sitzung mitgebracht werden. Sie werden dann jeweils mit den aktuellsten Therapieinformationen beschickt.
- Werden Sie gebeten, von zu Hause Substanzen oder Dinge des täglichen Lebens mitzubringen, benützen Sie als Verpackungsmaterial Glasbehälter oder Alufolie. Bitte keine Plastiksäcke oder -Folien! In Plastik verpackte Materialien sind energetisch nicht testbar und müssten durch uns umgepackt werden. Daher: Ersparen Sie uns unnötige Arbeit. Danke!

## Informationen zu Kosten und einer allfälligen Kostenübernahme durch Versicherungen

Die Konsultationszeit bei C.Fehr wird jeweils direkt mit dem Patient abgerechnet

Bioresonanztherapie ist keine KVG Grundleistung.

Daher kann sie nicht über die Grundversicherung der Krankenkassen abgerechnet werden (selbst wenn sie von einem allgemein praktizierenden Arzt in seiner Praxis angeboten wird).

Viele Krankenkassen haben Zusatzversicherungen für alternative Heilmethoden in ihrem Angebot, die Leistungen variieren jedoch je nach Kasse.

Daraus ergeben sich folgende Konsequenzen für Sie:

1. Klären Sie mit Ihrer Krankenkasse ab, wie Sie versichert sind und was Ihre Kasse an alternativen Heilungskosten übernimmt.
2. In jedem Falle sind Sie für Bioresonanztherapien der Honorarschuldner!
3. Da diese Therapieform keine KVG Grundleistung ist, ist es uns untersagt, direkt mit den Krankenkassen abzurechnen! Dies auch dann, wenn Sie von Ihrer Krankenkasse eine Kostengutsprache erhalten haben.
4. Nach Bezahlung der Rechnung wenden Sie sich unter Vorlage der quittierten Rechnung zwecks Rückerstattung der Ihnen zustehenden Beträge an Ihre Kasse.
5. Vitamine, Zusatzstoffe, Spurenelemente, Bioresonanztropfen, -Salben oder -Öle werden von den Krankenkassen in der Grundversicherung (KVG) prinzipiell nicht übernommen.

Hier noch die Liste der wichtigsten Krankenkassen, die meine Leistungen übernehmen, sofern eine Zusatzversicherung für komplementärmedizinische Therapien abgeschlossen wurde:

AMB,  
AQUILANA,  
ASSURA,  
AUXILIA,  
BIRCHMEIER,  
BETRIEBS-KK.  
HEERBRUGG,  
EGK,  
FREIWILLIGE KK BALZERS,  
GALENOS,  
GROUPE MUTUEL,  
INNOVA,  
INTRAS,

LIECHTENSTEINISCHE,  
LUZERNER HINTERLAND,  
RHEUSANA,  
SANA 24,  
SANATOP,  
SANITAS,  
SYMPANY,  
SUPRA,  
SWICA,  
VISANA,  
KK WÄDENSWIL,  
WINCARE

## Preise der Bioresonanztestung und -therapie:

Stundenansatz

Fr.120.00

### Preise der wichtigsten unterstützenden Mitteln der Therapie:

1. Alle Arten von Tropfen (mit Bioresonanzinformationen beschickt)	Fr. 10.00
2. Öle (mit Bioresonanzinformationen beschickt)	Fr. 10.00
3. Chip (mit Bioresonanzinformationen beschickt)	Fr. 15.00
3. Amalgamtropfen	Fr. 10.00
4. Rezeptempfehlung	Fr. 20.00
5. Merkblätter, Diätpläne, Informationsbroschüren	gratis
6 Entschädigung für Terminversäumnis	Fr. 50.00

Bei Verhinderungen von Terminvereinbarungen bitte spätestens 24 Stunden vorher telefonisch absagen.

Unentschuldigt versäumte, oder kurzfristig abgesagte Termine erlaube ich mir, Ihnen in Rechnung zu stellen, da ich den Raum und die Zeit für Sie freigehalten habe.

Ich hoffe, Ihnen mit obigen Ausführungen zur Therapie und der Übersicht zur Kostenseite der Behandlung einen Überblick verschafft zu haben.

Bei Unklarheiten bitte ich Sie, sich an mich zu wenden!

Gesundheitspraxis Cécile Fehr

Dielsdorf, 01.05.2009